

Pressemitteilung vom 29. Juli 2020

Berlin Hyp und Berliner Sparkasse finanzieren mit 288 Mio. Euro Covivio-Wohnportfolio

Im Konsortium haben Berliner Sparkasse und Berlin Hyp der Covivio S.A. einen Kreditbetrag von 288 Mio. Euro für eine Laufzeit von zehn Jahren zur Verfügung gestellt. Das Finanzierungsvolumen wurde von den Konsorten je hälftig aufgebracht. Die Berlin Hyp agiert als Konsortialführer.

Das finanzierte Covivio-Wohnportfolio besteht aus 148 Mehrfamilien- sowie Wohn- und Geschäftshäusern und hat eine Gesamtmietfläche von rund 356.000 m². Es ist verteilt auf die folgenden sechs Städte in Nordrhein-Westfalen/Ruhrgebiet: Mülheim an der Ruhr, Duisburg, Dinslaken, Essen, Düsseldorf und Oberhausen. Die Gebäude wurden zwischen 1895 und 2001 errichtet und sind nahezu vollvermietet.

Pressekontakt

Nicole Hanke
Kommunikation und Marketing
T +49 30 2599 9123
nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Sie hat eine Vorreiterrolle als Emittentin des ersten Grünen Pfandbriefs und fördert die Finanzierung nachhaltiger Immobilien. Ihr klarer Fokus, rund 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.